

1. Durchführungszeitraum

1.1 Im Durchführungszeitraum Oktober bis Februar werden bei Bedarf ein Relegationswettkampf und 2 Liga-Wettkämpfe durchgeführt.

2. Mannschaftszusammensetzung

2.1 Die Mannschaft pro Match besteht aus 3 Recurve-Schützen, wobei mindestens 1 Mannschaftsmitglied nicht der Wertungsklasse „Herren“ angehören darf. Ein Austausch der Schützen von Match zu Match ist erlaubt.

2.1.1 Die maximal 10 Mannschaftsmitglieder müssen bis zum festgelegten Meldetermin beim Liga-Ausschuss oder der SBV-Geschäftsstelle mit Name und Wettkampfkategorie schriftlich gemeldet werden.

2.1.2 Alle Mannschaftsmitglieder müssen Mitglied im SBV e.V. sein und die Landesmeisterschaft für die folgende Hallen- und Freiluftsaison nur für den meldenden Verein schießen.

2.1.3 Starter aus Bundesliga- und Regionalligamannschaften sind unter Beachtung von 2.1.1. und 2.1.2. für den meldenden Verein startberechtigt.

3. Setzliste

3.1 Die Mannschaften erhalten für ihre Platzierungen bei der letztjährigen Landesliga 18m **und** bei der diesjährigen Landesliga 70m folgende Platzpunkte: Platz 1 = 8 Punkte, Platz 2 = 7 Punkte usw. bis Platz 8 = 1 Punkt. Die Platzpunkte je Mannschaft werden addiert.

3.2 Nach dem Meldeschluß werden die Mannschaften entsprechend der erreichten Platzpunkte in einer Rangliste gesetzt.

3.3 Wenn mehr als 8 Mannschaften melden, führen alle Mannschaften ab dem Ranglisten-Platz 7 im Oktober ein Relegationsturnier durch. Die zwei erstplatzierten Mannschaften dieses Turniers qualifizieren sich für die Landesliga 18m.

4. Schießregeln

4.1 Die drei Mannschaftsschützen müssen vor Matchbeginn auf der Rückseite des Wertungsbogens mit Angabe der Altersklasse eingetragen sein.

4.2 Ein Match besteht aus 4 Pässen zu 6 Pfeilen (jeweils zwei pro Wettkämpfer). Diese 6 Pfeile müssen in zwei Minuten je Passe auf zwei senkrecht angeordneten Dreifachauflagen geschossen werden.

4.3 Jedes Mannschaftsmitglied schießt je einen Pfeil auf das Scheibenbild seiner Wahl. Auf jedem Spot wird nur der Pfeil mit dem niedrigsten Wert gezählt. Die drei Mitglieder einer Mannschaft schießen in beliebiger Reihenfolge je zwei Pfeile.

4.4 Jede Mannschaft bestreitet bei einem Wettkampf sieben Matches zu 24 Pfeilen. Es schießt jede Mannschaft gegen jede Mannschaft ein Match.

4.5 Die Vorbereitungszeit beträgt 10 Sekunden. Nach zehn Sekunden wird das Schießsignal erteilt und der 1. Schütze darf die 1m-Linie überschreiten.

4.6 Nur ein Schütze steht auf der Schießlinie, während die beiden anderen Schützen hinter der 1-Meter Linie warten.

4.7 Nur ein Schütze der Mannschaft darf sich vor der 1-Meter Linie aufhalten.

4.8 Der Schütze darf erst dann seinen Pfeil aus dem Köcher ziehen, wenn er auf der Schießlinie steht.

4.9 In der Mannschaftsbox halten sich die drei Schützen auf, die beim laufenden Match eingesetzt sind und der Coach. Die restlichen Mannschaftsschützen halten sich hinter der Material-Zone auf.

4.10 Die drei Mitglieder der Mannschaft sowie der Trainer können sich gegenseitig mündlich unterstützen, ob sie auf der Schießlinie stehen oder nicht. Der Trainer darf ein Fernglas benutzen und den Pfeilwert ansagen.

4.11 Zur Trefferaufnahme gehen nur die drei eingesetzten Mannschaftsschützen an die Scheibe.

4.12 Die Trefferaufnahme der Mannschaft an der Scheibe wird von einem Schützen der jeweiligen gegnerischen Mannschaft kontrolliert. Beide Mannschaftsführer unterschreiben den Wertungsbogen nach Beendigung des Matches. Damit wird das Ergebnis anerkannt.

5. Wertung

5.1 Für jedes gewonnene Match erhält die Siegermannschaft zwei Punkte und bei Ergebnisgleichheit erhält jede Mannschaft einen Punkt.

5.2 Tritt eine Mannschaft nicht an, verliert sie die Paarung mit 0:2 Punkten. Die angetretene Mannschaft schießt allein. Die Ergebnisse werden gewertet.

5.3 Erstes Sortierkriterium der Tabelle ist die Summe der Punkte.

5.4 Bei Gleichheit der Punkte wird nach der Gesamtanzahl der Mannschaften sortiert.

5.5 Besteht dann immer noch Gleichheit entscheidet der direkte Vergleich der ergebnisgleichen Mannschaften.

5.6 Bei Unentschieden im direkten Vergleich findet ein Stechen für Mannschaften entsprechend den FITA-Regeln statt.

6. Veranstaltungsorganisation

6.1 Zeitplan:

10:00 Uhr Anmeldung

10:30 Uhr Einschießen

11:00 Uhr Wettkampfbeginn 1. Match

Eine Wettkampfpause findet nach dem 4. Match statt. Der Kampfrichter legt mit dem ausrichtenden Verein die Länge der Pause fest.

7. Wettkampffunktionäre

7.1 *Der Schießleiter* hat die Aufgabe, die Zeitanzeige zu bedienen, die letzten 30 Sekunden der Schießzeit in geeigneter Form anzuzeigen. Er tätigt die offiziellen Ansagen in Absprache mit dem Kampfrichter. Er überwacht den Schießablauf.

7.2 *Der Kampfrichter* kontrolliert vor Ort die ordnungsgemäße Ausstattung der Wettkampfstätte und überwacht die Durchführung des Wettkampfes. Er ist gegenüber dem örtlichen Ausrichter und der örtlichen Schießleitung weisungsbefugt. Er entscheidet allein bei Streitfällen die Wertung an der Scheibe.

8. Strafen am Wettkampftag

8.1 Zu frühes Überschreiten der 1-Meter Linie des 1. Schützen und Wechselfehler innerhalb der drei Schützen werden mit einer Verwarnung angezeigt. Beim zweiten Verstoß zeigt der Kampfrichter die gelbe Karte. Beim dritten Verstoß zeigt der Kampfrichter die rote Karte und die Mannschaft bekommt 2 Ringe abgezogen.

8.2 Zu frühes Überschreiten der 1-Meter Linie und vorzeitiges Herausziehen eines Pfeils aus dem Köcher, wenn der Schütze noch nicht auf der Schießlinie steht, wird **sofort** mit einer roten Karte bestraft und die Mannschaft bekommt zwei Ringe abgezogen.

8.3 Wird vor Beginn oder nach Ende der Schießzeit von zwei Minuten ein Pfeil geschossen, wird dem Team der Pfeil mit dem höchsten Wert abgezogen.

8.4 Schießt ein Mannschaftsmitglied mehr als zwei Pfeile, so wird dem Team der Pfeil mit dem höchsten Wert abgezogen und zusätzlich werden nur die zwei niedrigsten Pfeilwerte des betreffenden Schützen gewertet.

8.5 Eine Bogenkontrolle findet vor jedem Wettkampf statt. Stellt der Kampfrichter bei der Bogenkontrolle, die während des Wettkampfes stichprobenartig durchgeführt wird, fest, dass unerlaubte Materialien eingesetzt sind, wird der Schütze disqualifiziert und die Mannschaft verliert das Match mit 0:2 Punkten.